

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 56. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 03.04.2013, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, Vereinszimmer, von 19:00 Uhr bis 20:25 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Steffen Berger
Renate Köppe
Manfred Lüdecke
Dieter Riedel
Constance Riegel-Kressin
Armin Schenk
Helga Soltesz

abwesend:

Mitglied

Antje Wolf
Reinhard Michel

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 03.04.2013, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.02.2013	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Sachstandsbericht des Jugendclubvereins BE: Vorstand	
6	Vorbereitung der Walpurgisnacht 2013	
7	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
8	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Kressin, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Herr Kressin schlägt vor, die Reihenfolge der TOPe wie folgt zu ändern:</p> <p style="padding-left: 40px;">TOP 7 wird zu TOP 5 TOP 8 wird zu TOP 6 TOP 6 wird zu TOP 7 TOP 5 wird zu TOP 8</p> <p>Da es keine weiteren Änderungsanträge gibt, lässt er über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 20.02.2013</p> <p>Es erfolgen keine Hinweise zur Niederschrift, sodass der Ortsbürgermeister über die vorliegende Niederschrift bittet, abzustimmen.</p> <p>Die Niederschrift wird genehmigt.</p>	<p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p> <p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Herr Kressin berichtet aus der letzten Beratung der Ortsbürgermeister mit der Oberbürgermeisterin vom 04.03.2013. Er gibt zu Protokoll, dass er in dieser Sitzung nach dem Stand zum Angebot von Bürgern, Reparaturen von Straßenbereichen übernehmen zu wollen, gefragt hat. Dazu liegt bisher noch keine Antwort vor. Die nächste Sitzung findet am 08.04.2013 statt. Im Anschluss an die heutige Sitzung soll auch die Benutzung kommunaler Einrichtungen durch Vereine nochmals besprochen werden.</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Sachstandsbericht des Jugendclubvereins BE: Vorstand</p> <p>Herr Kressin gibt folgende Informationen zu Protokoll: Die Verwaltung hat den amtierenden Vorstand zur heutigen Sitzung eingeladen. Der Verwaltung, die auf kurzem Wege zu Marcel Urban Kontakt hat, wurde durch diesen informiert, dass wohl keiner kommen wird. Eine Begründung wurde auf Nachfrage nicht gegeben. Aus Sicht des Ortschaftsrates ist diese Haltung äußerst unverständlich und</p>	

	<p>bietet den Raum für unnötige Spekulationen, die eigentlich vermieden werden sollten. Es ging um die Aufklärung zum „Status Quo“ des Jugendclubvereins gepaart mit den Abschätzungen für eventuelle Auswirkungen auf die Situation des Thalheimer Jugendlebens. Hierfür besteht logischerweise ureigenstes Interesse des Ortschaftsrates. Auslöser zum Informationsabgleich zum jetzigen Zeitpunkt, insbesondere hinsichtlich der noch im Verein befindlichen finanziellen Mittel, die auch auf nicht unerhebliche Zuschüsse durch Brauchtums- und Stiftungsgelder Unterstützung fanden, ist auf Herrn Klaus Baumann zurückzuführen. Er hatte die Absicht, den Thalheimer Jugendclub in die Szenerie des Thalheimer Sommerfestes 2013 einzutakten (Bühneneröffnung mit u. a. Fotowettbewerb). Nach einer Rücksprache mit Frau Bauer von der Verwaltung wurde ihm mitgeteilt, dass die „Restmittel“ des Vereins durchaus nutzbringend für den Thalheimer Jugendclub gebunden werden können. Der Vorstand muss die Voraussetzung dafür schaffen. Er muss es wollen und muss die Mittel zweckgebunden der Verwaltung zur Verfügung stellen.</p> <p>Nach Aussage von Herrn Urban wäre der Vorstand zwar Willens so zu verfahren, jedoch sind dazu die Unterschriften der 3 Vorstandsmitglieder (R. Urban, M. Urban, A. Böhme) vor Ort bei der KSK Anhalt-Bitterfeld unbedingt erforderlich. An der ehemals manifestierten Verwendung der Gelder für die Thalheimer Jugend wolle man gern festhalten. Die Machbarkeit scheidet jedoch an der äußerst schwierigen Erreichbarkeit von Andreas Böhme. So lautete die Information von Herrn Urban an Klaus Baumann, die dieser umgehend 1:1 an den Ortsbürgermeister weiterleitete. Dieser sah sich animiert selbst den Versuch zu unternehmen, Andreas Böhme zu erreichen. Nach Erkundung der Telefonnummer und der Anwahl konnte der Kontakt mit einem Zeitaufwand von ca. 10 Minuten hergestellt werden. Es erfolgte die Aufklärung zum Grund des Anrufes. Was die Erreichbarkeit betraf, verwunderte Andreas Böhme sehr, da er nahezu wöchentlich seine Mutter aufsucht und selbst bei Telefonieproblemen im Ernstfall über sein Elternhaus hätte kontaktiert werden können. Er wurde mit den Handy- und Dienstnummern von Marcel Urban umgehend versorgt und hatte versprochen, dass er noch am selben Tag (Gründonnerstag vor Ostern, 28.03.2013) mit ihm Kontakt aufnimmt um die offenen Dinge möglichst im Sinne der Thalheimer Jugend zu klären. Bis zum heutigen Tag gibt es allerdings weder zu Klaus Baumann noch zum Ortschaftsrat einen Rücklauf.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Vorbereitung der Walpurgisnacht 2013</p> <p>Herr Kressin geht auf die Beratung bei der Oberbürgermeisterin am 05.03.2013 ein und stellt die Situation noch einmal dar. Man hat sich in der Beratung darauf verständigt, dass die Verwaltung Gespräche mit dem Verein führt, um eine Lösung zu finden. Kurzfristig, also bis zum diesjährigen Termin am 30.04.2013, ist eine Lösung nicht zu erwarten. Der Termin mit den Verantwortlichen des Hundevereins hat stattgefunden. Ein Einlenken entsprechend der getätigten Absprachen, die ehemals die Begründung zur Investition des Gebäudes waren, wurde strikt abgelehnt. Es ist nun angedacht, dass der Vertrag mit dem Hundeverein so gestaltet wird, dass zukünftig kein Hinderungsgrund mehr besteht. Die Oberbürgermeisterin brachte Bedenken zum Ausdruck, dass der Hundeverein zurzeit einen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen hat, trotzdem aber ein sehr kleiner Verein ist. In Anbetracht der an dieser Stelle getätigten Investition in einer beachtlichen Höhe, wäre es sinnvoll, weitere Nutzer für dieses Objekt zu</p>	

	<p>binden. Es erging an die Anwesenden das Ansinnen, nach Lösungen für weitere Nutzungen dringend zu suchen.</p> <p>Für dieses Jahr soll als Veranstaltungsort als einmalige Alternative die Fläche im eingefriedeten Bereich nördlich hinter dem Sportplatz genutzt werden. Die Vereine haben sich hierzu bereits bekannt. Er fragt, ob auch der Ortschaftsrat mit dieser Verfahrensweise einverstanden ist.</p> <p>Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig für die Alternative in diesem Jahr aus.</p>	
zu 7	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Herr Baumann informiert, dass der Bau der Bühne am Festplatz begonnen wurde.</p> <p>Herr Roi teilt mit, dass einige Bürger im Ort keine Internetanbindung bekommen.</p> <p>Weiter findet am 10.04.2013 eine Veranstaltung der Mitteldeutschen Zeitung zum Thema Jugend statt.</p> <p>Der Ortschaftsrat bittet um Klärung der Verfügbarkeit von DSL-Anschlüssen und möchte gern wissen, ob bei der Verwaltung eine Information vorliegt, wann die Versorgung mit 50 MB erfolgt. Die Telekom hat bei der letzten Einwohnerversammlung davon gesprochen, dass die Versorgung mit dieser erhöhten Qualität ca. nach 1 Jahr erfolgen würde. Dieser Zeitpunkt ist seit mehreren Monaten bereits überschritten.</p> <p>Herr Baumann fragt, wie weiter mit den Straßenproblemen im Ort umgegangen wird.</p> <p>Der Ortsbürgermeister erklärt, dass alle Garantieleistungen abgelaufen sind gemäß Information der Verwaltung.</p> <p>In der Diskussion wird festgestellt, dass die Gartenstraße und den August-Bebel-Platz die letzten Baumaßnahmen waren. Nur in dieser Hinsicht könnten noch Garantieansprüche bestehen. Das sollte schon noch einmal geprüft werden.</p> <p>Herr Kressin erklärt, dass der Niederschrift eine Anfrage von Herrn Reißberg bezüglich der Siedlung am „Feldrain“ beigefügt wird. (<i>Anlage 1</i>)</p> <p>Herr Ebert berichtet aus einer Beratung von Vertretern des Seniorenbeirates Bitterfeld und Wolfen mit Herrn Dr. Kendschek am 27.02.2013 aufgrund eines Artikels in der MZ.</p>	
zu 8	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über den Widerspruch des Hundevereins bezüglich der Brauchtumsmittelvergabe und geht auf diesen kurz ein. Er erwähnt dabei, dass bis zum Eingang des Antrages die Feierlichkeit des Hundevereines nicht bekannt war. Weiterhin erläutert er die bisherige/zukünftige Verfahrensweise zur Vergabe der Brauchtumsmittel.</p>	

	<p>Der Ortschaftsrat spricht sich einstimmig dafür aus, den gefassten Beschluss über die Brauchtumsmittel beizubehalten und ein entsprechendes Schreiben an den Verein zu verfassen. Dieses wird der Niederschrift als <i>Anlage 2</i> beigefügt.</p> <p>Frau Soltesz weist auf das Vorhaben, Hundetoiletten in den Parkanlagen zu installieren, hin und bittet die Verwaltung die Möglichkeit der Anschaffung zu prüfen.</p> <p>Nach kurzer Diskussion teilt Herr Schenk mit, dass die Eröffnungsveranstaltung der Bühne am 03.08.2013 durchgeführt werden soll. Zudem sagt er, dass der Thalheimer Heimatverein sein 10-jähriges Bestehen am 20.09.2013 in der Turnhalle feiern würde.</p> <p>Ortschaftsrat Berger zeigt an, dass es vermehrt zu beidseitigen überhöhten Geschwindigkeiten in der Ortslage Thalheim kommt und bittet dem entgegenzuwirken.</p>	
zu 9	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 20:25 Uhr und lässt die Nichtöffentlichkeit herstellen.</p>	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin